

BG Klinikum Hamburg  
Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg  
Telefon: 040 7306-0  
Telefax: 040 739 46 60  
E-mail: mail@bgk-hamburg.de  
Internet: www.bg-klinikum-hamburg.de

#### Anmeldung/Organisatorisches

Das Symposium wird von der Ärztekammer Hamburg als Fortbildungsveranstaltung akkreditiert. Fortbildungspunkte können nur von Teilnehmern erfasst werden, die sich mittels Bar-code registriert haben, da wir uns am bundeseinheitlichen EIV-Verfahren der Ärztekammern beteiligen. Gesonderte Teilnahmebescheinigungen werden daher nicht mehr ausgestellt.

Die Teilnehmergebühr beträgt 20.— € und ist am 03.11.2017 im Kongressbüro in bar zu entrichten.

#### Bitte beachten Sie

Eine Teilnehmerregistrierung am Veranstaltungstag kann nur bis 12:30 Uhr vorgenommen werden!

Um Anmeldung bis zum 30.10.2017 wird unter [www.bg-klinikum-hamburg.de/veranstaltung/](http://www.bg-klinikum-hamburg.de/veranstaltung/) gebeten.

Rückfragen an: [veranstaltungen@bgk-hamburg.de](mailto:veranstaltungen@bgk-hamburg.de)

#### Veranstaltungsort

Hörsaal, Haus A, BG Klinikum Hamburg



## Osteosynthesen von A-Z

Von biomechanischen Grundlagen bis zum praktischen Einsatz

22. Handchirurgisches Symposium

3. November 2017

#### Verkehrsverbindungen:

Autobahn A1 (aus Richtung Bremen/Hannover) Abfahrt Billstedt oder von NO (Berlin/Lübeck) Abfahrt Bergedorf, dann auf der B5 in Richtung Bergedorf.  
Von Hamburg: B5 (Schnellstraße).

#### Parkplätze:

Die Besucherparkplätze des BGKH finden Sie links und rechts der Einfahrt. Die erste Stunde ist kostenfrei.

#### Öffentlicher Nahverkehr:

Ab Hamburg Hauptbahnhof: Schnellbus 31 bis „Unfallkrankenhaus“, S21 bis Bergedorf oder U2 bis Mümmelmannsberg. Ab S-Bahnhof Bergedorf (S21) oder U-Bahnhof Mümmelmannsberg (U2) mit den Bussen 232 oder 332 bis „Unfallkrankenhaus“. Ab Lauenburg: Schnellbus 31 bis „Unfallkrankenhaus“.

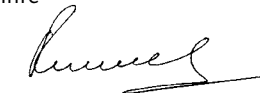
Liebe Kolleginnen und Kollegen aus Klinik und Praxis!

Eine frühfunktionelle Übungsbehandlung ist gerade an der Hand auf Grund der dicht beieinander liegenden Strukturen eine wichtige Voraussetzung für ein gutes funktionelles Ergebnis. Die Einführung winkelstabiler Plattensysteme als eine der wichtigsten operationstechnischen Neuerungen der jüngeren Vergangenheit in der Unfall- und Handchirurgie bietet hierfür die Grundlage. Insbesondere in der osteosynthetischen Versorgung von Problemfrakturen in Gelenknähe bieten derartige Systeme wesentliche Vorteile. Doch wie belastbar sind diese wirklich und welche Übungen können durchgeführt werden? In einem interessanten Themenmix widmen wir uns diesen Fragen strukturell von der physikalischen Grundlage, über die operative Versorgung bis hin zur Übungsbehandlung.

Wie in jedem Jahr haben Sie im Rahmen der Diskussionen wieder die Möglichkeit, Fallbeispiele aus Ihrer Praxis vorzustellen.

Wir begrüßen Sie recht herzlich am Freitag, den 3. November 2017 zu unserem jährlichen Symposium der Abteilung für Handchirurgie, Plastische und Mikrochirurgie und dem Zentrum für Schwerbrandverletzte.

Ihre



K.-D. Rudolf  
Chefarzt



C. Dereskewitz  
Ltd. Ärztin



9:00 Begrüßung  
S. Langer/Rudolf

**1. Sitzung**  
Vorsitz: Seide/van Schoonhoven

9:10 Geschichte der winkelstabilen Implantate  
Wolter

9:30 Wie funktioniert Winkelstabilität?  
Seide

9:55 Biomechanische Aspekte beim Mischen von winkelstabilen und nicht-winkelstabilen Baukästen  
Wendlandt

10:15 Zugangswege an der Hand  
Langer

10:35 Diskussion

10:50 Kaffeepause/Besuch der Industrieausstellung

**2. Sitzung**  
Vorsitz: Lehnhardt/Schäfer

11:20 Winkelstabilität an den Fingern – sinnvoll oder nicht?  
van Schoonhoven

11:40 Die Kahnbeinschraube und ihre Platzierung  
Dereskewitz

12:10 Sinnhaftigkeit der Kahnbeinplatte  
Lautenbach

12:30 Diskussion

12:45 Mittagspause/Besuch der Industrieausstellung

**3. Sitzung**  
Vorsitz: M. Langer/Lautenbach

13:45 4-Corner-Platte oder Drähte?  
Vor- und Nachteile der OP-Technik  
Lehnhardt

14:05 Winkelstabile Versorgung der Radiusfraktur  
Schäfer

14:25 Arthrose des Handgelenkes –  
Welche Optionen gibt es?  
Habild

14:55 Diskussion

15:10 Kaffeepause/Besuch der Industrieausstellung

**4. Sitzung**  
Vorsitz: Dereskewitz/Habild

15:40 Ulna-Verkürzungsosteosynthese –  
Wann und wie?  
Rudolf

16:05 Warum Winkelstabilität?  
Die Sichtweise des Handchirurgen  
Schönle

16:30 Die Sichtweise des Handtherapeuten  
Lehmann

16:55 Diskussion

17:10 Verabschiedung  
Rudolf

Dereskewitz, Dr. med. Caroline, BG Klinikum Hamburg

Habild, Dr. med. Götz  
Ev. Waldkrankenhaus Spandau, Berlin

Langer, Prof. Dr. med. Martin, Universitätsklinikum Münster

Langer, Sylvia, BG Klinikum Hamburg

Lautenbach, Dr. med. Martin, Krankenhaus Waldfriede, Berlin

Lehmann, Johanna, BG Klinikum Hamburg

Lehnhardt, Prof. Dr. med. Marcus  
BG Klinikum Bergmannsheil

Rudolf, Dr. med. Klaus-Dieter, BG Klinikum Hamburg

Schäfer, Dr. med. Walter, Kreiskrankenhaus Gummersbach

Schönle, Dr. med. Philipp, BG Klinik Ludwigshafen

Seide, Prof. Dr. med. Klaus, BG Klinikum Hamburg

van Schoonhoven, Prof. Dr. med. Jörg  
Rhön-Klinikum, Neustadt a. d. Saale

Wendlandt, Dr. Ing. Robert, UKSH Campus Lübeck

Wolter, Prof. Dr. med. Dietmar  
Osteosynthese-Institut, Ahrensburg